

Zeitschrift: Solothurnisches Wochenblatt
Herausgeber: Franz Josef Gassmann
Band: 7 (1794)
Heft: 37

Rubrik: Fleischtaxe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten.

Ein weißer Pommerhund von mittlerer Größe ist den 9ten dieses entloffen, wenn derselbe von Jemand aufgefangen worden, ist ersucht, im Berichtshaus darüber Nachricht zu geben. Man verspricht einen billigen Finderlohn.

Fleischtaxe.

Ochsenfleisch 10 Kreuzer, 1 Bierer.
 Rübefleisch 8 Kreuzer, 1 Bierer.
 Kalbfleisch 8 Kreuzer, 1 Bierer.

Ganten.

Franz Ganer von Kleinlitzel.
 Jakob Moll von Starrkirch.

Bevogt = und Verrufung.

Joseph Will von Lutterbach.

Der Mond und die Sonne.

Wie schön wirfst nicht aus hoher Fern
 Herab den goldnen Schein
 Freund Mond, und du, o Morgenstern,
 Machst froh und fröhlich sehn.

Heut leitst du mich hinaus in Wald,
 Dort blickst mich lächelnd an,
 Doch aber, du wirst blas, und bald
 Vollführst du deine Bahn.

Doch Frost! wenn deine Bahn zu End,
 Ercheint Aurora mir.
 Das schönste Schauspiel! Ha, wer nennt
 Den Anblick würdig mir?